

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-06-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

29. Juni 1960

Sehr verehrter Herr Berna, -

seien Sie zunächst aufs herzlichste bedankt für das rührende Geschenk, das Sie mir mit der Orchidee des "Kindes" gemacht. Die Blüte steht noch heute auf meinem Tisch.

Im Übrigen habe ich mich, nach Empfang Ihres Briefes, sofort mit der Direktion des Kunstgewerbemuseums in Verbindung gesetzt und leider hören müssen, dass die von Ihnen vornehmlich angegebene Ziffer 815a/60 (Frank Malina) nicht existiert. Direktor Rotzler nahm an, dass Sie in Wahrheit die Ziffer 895a meinten (wiederum Frank Malina), da in keiner anderen die Ziffer 5 (als dritte) enthalten sei.

Ich habe nun dieses Werk bestellt, in der lebhaften Hoffnung, es möchte das richtige sein.

Da ich dem Direktor klar machte, wie der Fall liegt, erbot er sich, ungewöhnlich menschlicher Weise, das kleine Werk sofort an die von mir angegebene Adresse abgehen zu lassen. Dass es doch "das Kind" ein wenig erfreue!

Mit allen guten Wünschen für Sie,

Ihre sehr ergebene



29/6/60